

Hofmöbel, Tänzer und Maschinen: Modernes Rossballett im MQ

Rund 120 Beteiligte, Tänzerinnen, Musikkapellen, Stapler, ein Kran sowie die MQ Hofmöbel „Enzos“ und „Enzis“ werden in „Sofamaschine“ von HUBERT LEPKA / lawine torrèn (A) und Tanzquartier Wien am 25. Mai um 20.30h im MQ Haupthof eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Hubert Lepka widmet sich dabei dem Standort des Tanzquartier Wien im MuseumsQuartier in seiner architektonischen wie gesellschaftlichen Dimension. Das Outdoor-Projekt, das in Auftrag des Tanzquartier Wien und in Kooperation mit dem MuseumsQuartier Wien entsteht, bringt historische Ereignisse und die heutige Nutzung des Areals miteinander in Verbindung. Anlässlich des 10-Jahresjubiläums und in Anlehnung an das berühmte Rossballett, das Kaiser Leopold 1667 zu Ehren seiner Braut, der spanischen Infantin Margarita, selbst aufführte, werden Tänzerinnen, Musikkapellen, Stapler, die Hofmöbel „Enzo“ und „Enzi“, sowie ein Kran dreidimensional in Szene gesetzt. Dazu Regisseur Hubert Lepka: „*Sofamaschine* ist die Geschichte der Infantin Margarita, die in ihrer neuen Heimat Wien überaus herzlich empfangen wird, daran aber stirbt. Und es ist zugleich ein Remake des Rossballetts von Kaiser Leopold, die Paraphrase auf eine politische PR-Kampagne des 17. Jahrhunderts.“

„Die Inszenierung der seit vielen Jahren beliebten Hofmöbel als Teil einer künstlerischen Performance zeigt einmal mehr, wie sehr die Sitzgelegenheiten das MQ prägen“, so Daniela Enzi, Geschäftsführerin MuseumsQuartier Wien.

Walter Heun, Intendant des Tanzquartier Wien ergänzt: „Das MuseumsQuartier als Ensemble von Einrichtungen verschiedenster Künste und Disziplinen bietet für das Tanzquartier Wien mit seinem Ansatz das Choreografische nicht nur in Tanz und Performance, sondern auch den anderen Künsten zu erforschen, ein Fülle an Kooperationsmöglichkeiten und Spielorten für ungewöhnliche Ereignisse.“

Über lawine torrèn

Seit 1992 arbeitet lawine torrèn als offenes Netzwerk von Tänzerinnen, Schauspielern, Multimedia-Artists und Technikern an zum Teil großräumigen Performances und Inszenierungen in realen Räumen. Diese werden zu Spielfeldern für eine Choreografie, die Menschen und Maschinen gleichermaßen in ein erzählerisches Gefüge zwischen Film und Theater verwickelt.

HUBERT LEPKA / lawine torrèn ^(A)

Sofamaschine

Mi 25. Mai, 20.30h

MQ Haupthof

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt und bei jeder Witterung statt.

Tänzerinnen und Darsteller: Mirjam Klebel, Marion Hackl, Magdalena Chowanec und

Tänzerinnen und Tänzer der kons.wien.dancecompany

Live-Musik: Mel, Stootsie

Sprecherin: Barbara Gassner

Text: Joey Wimplinger

Historische Beratung: Alessandra Arseni

Eine Produktion von Tanzquartier Wien und lawine torrèn in Koproduktion mit

MuseumsQuartier Wien anlässlich „10 Jahre MQ“

In Zusammenarbeit mit der Konservatorium Wien Privatuniversität

Produktionspartner: Jungheinrich

Bilder zum Download: <http://www.tqw.at/de/node/7191>

Trailer auf www.tqw.at

Trailer-Download (in hoher Qualität): <http://mediacreation.at/kundenlogin>

(Benutzer: sofamaschine; Passwort: sofa11)

Rückfragehinweis:

MuseumsQuartier Wien, Mag. Irene Preißler, ipreissler@tqw.at, 01 - 523 5881-1712

Tanzquartier Wien, Mag. Marlene Leberer, mleberer@tqw.at 01-581 35 91-61